

Pressestelle

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 1 631 31 11
Telefax +41 1 631 39 10
www.snb.ch
snb@snb.ch

Zürich, 2. Mai 2000

Pressemitteilung

Nationalbank nimmt Goldverkäufe auf

Die Schweizerische Nationalbank hat am 1. Mai ihre Goldverkäufe aufgenommen. Sie beabsichtigt, bis Ende September 2000 bis zu 120 Tonnen Gold auf den Markt zu bringen. Es handelt sich dabei um die erste Tranche eines Verkaufsprogramms von insgesamt 1'300 Tonnen. Die Operationen der Nationalbank erfolgen im Rahmen des Abkommens über die Goldverkäufe, das 15 europäische Notenbanken am 26. September 1999 unter sich abschlossen. Die Nationalbank hat die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) mit dem Verkauf der ersten Tranche Gold beauftragt.

Die Goldverkäufe erfolgen nach dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Währung und die Zahlungsmittel (WZG) auf den 1. Mai 2000. Mit dem neuen Gesetz ist die bisher geltende, offizielle Goldparität des Schweizer Frankens von Fr. 4'595.- je Kilo hinfällig geworden. Die Nationalbank kann damit Goldtransaktionen zum Marktpreis durchführen. Die Auswirkungen der Gesetzesänderung auf die Bilanz werden am 11. Mai im nächsten Notenbankausweis ersichtlich sein.

Die Schweizerische Nationalbank wird weiterhin einen wesentlichen Teil ihrer Reserven in Form von Gold halten. Nach Abschluss des Verkaufsprogrammes wird sie noch über einen Goldbestand von insgesamt 1'290 Tonnen verfügen. Die Schweiz gehört damit zur Gruppe der Länder mit hohen Goldreserven.

Schweizerische Nationalbank